

Die Sucht verursacht jährlich Kosten von 7,7 Milliarden Franken in der Schweiz

Gemäss einer neuen Studie («Volkswirtschaftliche Kosten der Sucht»), die das Bundesamt für Gesundheit (BAG) Ende September 2020 veröffentlicht hat, verursacht die Sucht volkswirtschaftliche Kosten von 7,7 Milliarden Franken, wobei der Tabak mit 3,9 Milliarden Franken der weitaus grösste Kostenfaktor ist. An zweiter Stelle folgt der Alkohol mit rund 2,8 Milliarden. Der Restbetrag verteilt sich auf illegale Drogen mit 0,9 Milliarden und Geldspielsucht mit 61 Millionen Franken.

Suchtbedingte Kosten in der Schweiz 2017 in Mio. CHF

n.v.	Alkohol	Tabak	Drogen	übrige Süchte	Total	Anteil
Direkte Kosten	692	3'044	741	3,1	4'480	58%
• Gesundheitswesen	477	3'044	274	3,1	3'799	49%
• Strafverfolgung	215	0	467	0	682	9%
Indirekte Kosten	2'151	833	181	58	3'223	42%
• Produktivitätsverluste Mortalität	29	83	5	n.v.	117	2%
• Produktivitätsverluste Morbidität	614	750	176	0	1'540	20%
• Direkte Produktivitätsverluste	1'508	–	–	58	1'566	20%
Total	2'843	3'877	922	61	7'703	100%

Quelle: Eigene Berechnungen, Polynomics